

Vorstellung Präsidium und Vorstand:



Manuela Schneider

Ich bin Manuela Schneider-Hirth, aufgewachsen in Dietikon. Der Liebe wegen hat es mich nach Langnau am Albis gezogen, wo ich mit meiner Familie 27 Jahre auf dem Albispass daheim war. Heute wohnen wir in Ebertswil. Mit dem Eintritt unserer Jungs in die Schule nutzte ich die Gelegenheit, mich ausser Haus in der Katholischen Kirche und diversen Vereinen zu engagieren.

Durch meine berufliche Tätigkeit bei internationalen und Schweizer Firmen sowie in Hochschulen und als selbständige Unternehmerin, durfte ich Menschen verschiedener Herkunft kennenlernen, begleiten und mit ihnen gemeinsam Aufgaben bewältigen.

Seit einigen Jahren engagiere ich mich mit Freude im Vorstand des Katholischen Frauenvereins.

Als Pensionierte geniesse ich die Stunden mit meiner Familie, lese, wandere und engagiere mich in diversen Organisationen.

«Nicht der Wind, sondern die Segel bestimmen die Richtung»

Ganz im Sinne dieses Sprichworts, würde ich mich freuen, als Präsidentin gemeinsam mit dem Vorstand und allen Mitgliedern die Segel des neuen Vereins «Frauen Langnau-Gattikon» zu setzen und mit Euch gemeinsam den Weg zu neuen Ufern zu gehen.

Hanny Fröhlich

1971 bin ich mit meiner Familie von Klosters nach Langnau gezogen.

Mein halbes Leben habe ich mich im Vorstand des Frauenvereins engagiert - einfach, weil ich diese Arbeit liebe und gerne etwas bewege.

Unzählige Ausflüge, Theaterbesuche und Führungen durfte ich für die vielen interessierten Frauen organisieren. Der Second Hand und die Kranzwoche vor dem Weihnachtsmarkt sind immer noch die Highlights des Jahres.

Trotz meines Alters (80 Jahre) bin ich neugierig geblieben, liebe die Teamarbeit und freue mich auf neue Impulse.

Deshalb möchte ich das neue Vorstandsteam beim Start gerne begleiten.



Brigitta Häberli-Kern

Mein Urgrossvater kam 1884 mit Frau und 6 Kindern von Buchberg SH nach Langnau ins Tobel. Er war Waldarbeiter und Kleinbauer.

Mein Grossvater und auch mein Vater heirateten eine Langnauerin und blieben im Dorf. So ging es weiter, auch ich blieb in Langnau mit meiner Familie und seit 12 Jahren leben wir wieder in meinem Elternhaus. Neben uns wohnt unser Sohn mit seiner Familie und somit ist schon die 6. Generation hier ansässig.

Mehr Langnau geht fast nicht, vielleicht etwas langweilig, aber es ist meine Geschichte und diese führte mich schlussendlich auch zum Gem. Frauenverein. Am 23. Januar 1987 nahm ich an meiner ersten Sitzung teil und blieb, mit Unterbruch bis heute dabei. Gerne würde ich auch im Vorstand des neuen Frauenvereins mitarbeiten.

Béatrice Helbling

Nach langer Abwesenheit bin ich vor 10 Jahren wieder nach Langnau gezogen. Schon kurz vorher trat ich in den Frauenverein, und da es mir so gut gefallen hat mit all diesen Frauen zusammen zu sein, etwas zu unternehmen, etwas anzupacken und etwas zu bewirken in der Gemeinde, trat ich auch in den Vorstand vor ca 8 Jahren. Ich liebe die Aktivitäten und die soziale Aufgabe, die in der heutigen Zeit immer wichtiger wird. Da ich auch noch teilzeitlich arbeite, ich besuche für die Spitex die Leute zu Hause für die Fusspflege, ist es mir nie langweilig. Erholen tu ich mich in der Natur, am liebsten mit dem Hund.



Ursula Hodel



Mein Name ist Ursula Hodel-Glaus, aufgewachsen bin ich in Benken SG, in der Linthebene. Schon in jungen Jahren bin ich nach Zürich gezogen, wo ich in verschiedenen Public Relations Agenturen tätig war. Verheiratet bin ich mit Thomas und wir haben zwei erwachsene Söhne. Der erste Teil unseres Familienlebens spielte sich in Rüschlikon ab, wo ich neben dem Muttersein in der Katholischen Pfarrei Rüschlikon im Sekretariat tätig war.

Im 2010 sind wir nach Langnau gezügelt und seit 2015 engagiere ich mich im Vorstand des Katholischen Frauenvereins, wo ich u.a. für das Line Dance und das Frauenkino verantwortlich bin.

In meiner Freizeit bin ich am Walken, Lesen, ich schätze gemütliche Stunden mit Familie und Freunden, geniesse auch gerne kulturelle Darbietungen im Bereich Musik und Ballett.

Organisieren von Anlässen, im Team zusammen etwas erschaffen, sich gemeinsam für ein Ziel einsetzen, das ist meine Leidenschaft. Diese Leidenschaft würde ich gerne in den neuen Frauenverein in Langnau einbringen.



Susi Raess-von Rickenbach

Das zeichnet mich aus: Ausdauer, Durchhaltewille, Empathie, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Neugier, gerne setze ich mich für Frauen und Schwächere ein; **Ich bin keine:** Handarbeiterin, Gärtnerin, Rednerin vor vielen Leuten; **Hobbys:** Sport, Reisen, fremde Kulturen kennenlernen, Kochen, Tageszeitungen lesen, Freundinnen treffen; **Lieblingsgetränk:** Sauvignon Blanc

von Stellenbosch; **Lieblingessen:** Rahmschnitzel ohne Schnitzel (Nudeln mit Rahmsauce 🍝);

Lieblingländer: Südafrika, Kolumbien; **Lieblingshotel in der Schweiz:** Belvédère in Schuls;

Lieblingshotels im Ausland: Marina Bay Sands in Singapur, Pangkor Laut Resort in Malaysia;

Lieblingstier: mein Büsi «Zottel»

Monika Suter



Mein Name ist Monika Suter-Schmidlin. Ich bin in Thalwil aufgewachsen und immer noch da wohnhaft, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder und eine Katze. Nach meiner Lehre in einer Treuhandfirma habe ich Sprachaufenthalte in England und Frankreich verbracht und in verschiedenen Firmen in der Buchhaltung gearbeitet.

Während der beruflichen Kinderpause habe ich mich nebenamtlich in der kath. Kirchenpflege Thalwil Rüschlikon engagiert und nach einigen Jahren auch wieder Teilzeit gearbeitet. Seit acht Jahren arbeite ich in Langnau und seit vier Jahren in Thalwil im Kirchenpflegesekretariat, wo ich unter anderem die Rechnung führe.

Meine Freizeit verbringe ich im Sommer gerne mit wandern, bergsteigen, Velo fahren und im Winter mit Skifahren und Skitouren, also möglichst viel Sport und Bewegung. Zudem liebe ich es, zu campieren und zu reisen. Den Katholischen Frauenverein Langnau kenne ich von meiner Arbeitsstelle in Langnau.



Rita Valsangiacomo

1984 bin ich, Rita Valsangiacomo, aus dem Aargau nach Langnau am Albis dem langjährigen Wohnort meines Mannes, gezogen. Hier wuchsen unsere beiden Söhne auf und hier verbrachten wir die schönen Familienjahre. 1995 ergab sich die Gelegenheit, im Kath. Pfarreisekretariat mit einem Teilzeitpensum in meinen angestammten Beruf als Verwaltungsangestellte zurückzukehren und ich wurde auch Mitglied im Kath Frauenverein. Inzwischen bin ich pensioniert und wohne in Adliswil, bin aber immer noch sehr mit Langnau verbunden.

Im Sommer 2023 wurde ich angefragt, ob ich im Vorstand des Kath. Frauenvereins mitarbeiten möchte und stellte mich nach einigen «Schnuppersitzungen» der Wahl. Seit der Generalversammlung 2024 darf ich im aufgestellten Vorstandsteam als Aktuarin tätig sein und habe den Fusionsprozess vom ersten Tag an protokolliert.